

- [Home](#)
- [Forschung](#)
- [Wissenschaft & Gesellschaft](#)
- [Studium & Lehre](#)
- [Bildungspolitik](#)
- [Ausschreibungen](#)
- [Personalia](#)
- [Service](#)
- [Kultur](#)
- [Dossiers](#)
- [UniBlicke](#)

UniBlicke: Verleihung des Jahrespreises 2005



Bild 1 von 6



Drei innovative Projekte wurden am Mittwoch, den 7. Dezember 2005, mit dem Jahrespreis 2005 bzw. dem Anerkennungspreis der Universität Wien ausgezeichnet: Der Botanische Garten, die Österreichische Zentralbibliothek für Physik und das Dekanat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften haben sich in besonderer Weise um ihre Universität verdient gemacht.

Eröffnet wurde die Verleihung von Rektor Georg Winckler, als Laudatorin fungierte Vizerektorin Martha Sebök, die betonte, wie schwer der Jury die Entscheidung gefallen sei.



- Home
- Forschung
- Wissenschaft & Gesellschaft
- Studium & Lehre
- Bildungspolitik
- Ausschreibungen
- Personalia
- Service
- Kultur
- Dossiers
- UniBlicke

UniBlicke: Verleihung des Jahrespreises 2005



Bild 2 von 6



Der Jahrespreis 2005 der Universität Wien ging an den Botanischen Garten. Die Urkunde und den Scheck über 1500 Euro nahmen stellvertretend für das Team Dipl.-Ing. Frank Schumacher (links) und ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Kiehn (rechts), der Technische bzw. der Wissenschaftliche Leiter des Botanischen Gartens, in Empfang.

-  Home
-  Forschung
-  Wissenschaft & Gesellschaft
-  Studium & Lehre
-  Bildungspolitik
-  Ausschreibungen
-  Personalia
-  Service
-  Kultur
-  Dossiers
-  UniBlicke

UniBlicke: Verleihung des Jahrespreises 2005



Bild 3 von 6



Der Botanische Garten sei eine "attraktive und innovative Einrichtung für Lehre in der Biologie", ein öffentlichkeitswirksames "Wissenschaftsfenster" der Universität Wien und eine "attraktive grüne Zone für BesucherInnen", heißt es in der Begründung der Jury. Schuhmacher (links) und Kiehn (rechts) bedankten sich im Namen des Teams des Botanischen Gartens und betonten, wie "doll" sie sich freuen würden.

-  Home
-  Forschung
-  Wissenschaft & Gesellschaft
-  Studium & Lehre
-  Bildungspolitik
-  Ausschreibungen
-  Personalia
-  Service
-  Kultur
-  Dossiers
-  UniBlicke

UniBlicke: Verleihung des Jahrespreises 2005



Bild 4 von 6



Mit dem zweiten Platz und dem Anerkennungspreis, dotiert mit 500 Euro, wurde die Österreichische Zentralbibliothek für Physik (ÖZBPh) ausgezeichnet. Stellvertretend für das Team nahm Mag. Dr. Juan Gorraiz die Urkunde und den Scheck entgegen.



- [Home](#)
- [Forschung](#)
- [Wissenschaft & Gesellschaft](#)
- [Studium & Lehre](#)
- [Bildungspolitik](#)
- [Ausschreibungen](#)
- [Personalia](#)
- [Service](#)
- [Kultur](#)
- [Dossiers](#)
- [UniBlicke](#)

UniBlicke: Verleihung des Jahrespreises 2005



Bild 5 von 6



Gewürdigt wurde das Team der ÖZBPh für das beste Kundenservice bei der elektronischen Lieferung von Literatur. Im Ranking der 33 subitobibliotheken belegte sie in den vergangenen fünf Jahren jeweils den ersten Platz, weil sie die schnellsten Lieferzeiten und den höchsten Anteil an positiv erfüllten Bestellungen aufweisen konnte. Und sich so gegen renommierte Bibliotheken wie die Staatsbibliothek zu Berlin, die Bayerische Staatsbibliothek München oder die EHT-Bibliothek Zürich behauptete.

Das Team (v.l.n.r.): Rudolf Mannhard, Hannerl Holzer, Géraldine Husa, Dr. Alexander Zartl, Gerlinde Fritz, Dr. Juan Gorraiz, Dipl.-Ing. Guido Blechl und Mag. Maria Seissl, Leiterin des Bibliotheks- und Archivwesens, sowie Dr. Wolfgang Kerber, Leiter der ÖZBPh, .

-  Home
-  Forschung
-  Wissenschaft & Gesellschaft
-  Studium & Lehre
-  Bildungspolitik
-  Ausschreibungen
-  Personalia
-  Service
-  Kultur
-  Dossiers
-  UniBlicke

UniBlicke: Verleihung des Jahrespreises 2005



Bild 6 von 6



Sowohl als Informationsstelle für Studierende, Büro für Austauschprogramme als auch für die Unterstützung der Studienprogrammleitung wurde das Dekanat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ebenfalls mit dem zweiten Platz und Anerkennungspreis ausgezeichnet. Stellvertretend für das Team nahm Mag. Ulrike Keber-Höhaus, die administrative Leiterin des Dekanats, Urkunde und Scheck entgegen. (Text & Fotos: ak)

Lesen Sie [hier](#) einen ausführlichen Bericht über die Gewinner-Projekte.